



# Auf dem Industrie-Kulturpfad entlang der Limmat

**555**

Donnerstag, 29. Juni 2006

**Wanderleiter**

**Chlotz** (Handy 079 354 94 20) und **Strolch**

**An- Abmeldung**

an **Egü** am Mittwoch, 28. Juni von 18.00 - 20.00 Tel 052 672 27 72

**Mittagessen**

Restaurant Baldegg, oberhalb Baden 13.00 - 15.00

**Apéro**

Chörnliberg ca 12h. Schlechtwetter: beim Rest Baldegg  
Spender: **Chlotz** und **Strolch**

**Wanderer**

**Billett ab Schaffhausen**

Schaffhausen - Baden retour

**Besammlung**

08.00 Perron 1, Bahnhof Schaffhausen

**Fahrt ab Schaffhausen**

**08.09**; Zürich ab 09.06 Gleis 14, Baden an **09.21**

ab Basel

**08.42**; Baden an **09.28**

ab Bern

**08.04**; Baden an **09.11**

**Wanderroute**

Bahnhof Baden - Bahnhof Turgi; 6 km, kaum Steigung

Bahnhof Turgi - Rest. Baldegg; 5 km, 230 m Steigung. Total knapp 3h Wanderzeit.

**Kurzwanderer**

**Fahrt ab Schaffhausen**

**09.09**; Zürich ab 10.06 Gleis 17; Baden an 10.21, Baden ab 10.43, Turgi an **10.48**

ab Basel

**09.42**; Baden an 10.28; Baden ab 10.43, Turgi an **10.48**

ab Bern

**09.32**; Baden an 10.37; Baden ab 10.43, Turgi an **10.48**

**Wanderroute**

Bahnhof Turgi - Restaurant Baldegg. 5 km, 230 m Steigung. Leichter Anstieg zum Gebensdorfer Horn (30 min). Alle Wege gut begehbar Total ca 1h 10 min.

**Nichtwanderer**

**Fahrt ab Schaffhausen**

**10.09**; Zürich ab 11.06 Gleis 17; Baden an **11.21**

ab Basel

**10.42**; Baden an **11.28**

ab Bern

**10.04**, Baden an **11.11**

**Baden - Apéroplatz -  
Baldegg**

Organisierter Transport. Abfahrt: Bahnhof Baden Ostseite um 11.30



# Rückfahrt

Richtung Schaffhausen

15.17 nach Baden mit Bus Nr 5. Baden ab 15.38, Schaffhausen an 16.54  
15.47 nach Baden mit Bus Nr 5. Baden ab 16.08, Schaffhausen an 17.38  
16.17 nach Baden mit Bus Nr 5. Baden ab 16.38, Schaffhausen an 17.52  
etc

Richtung Basel

Baden ab 15.52, 16.30, 16.52

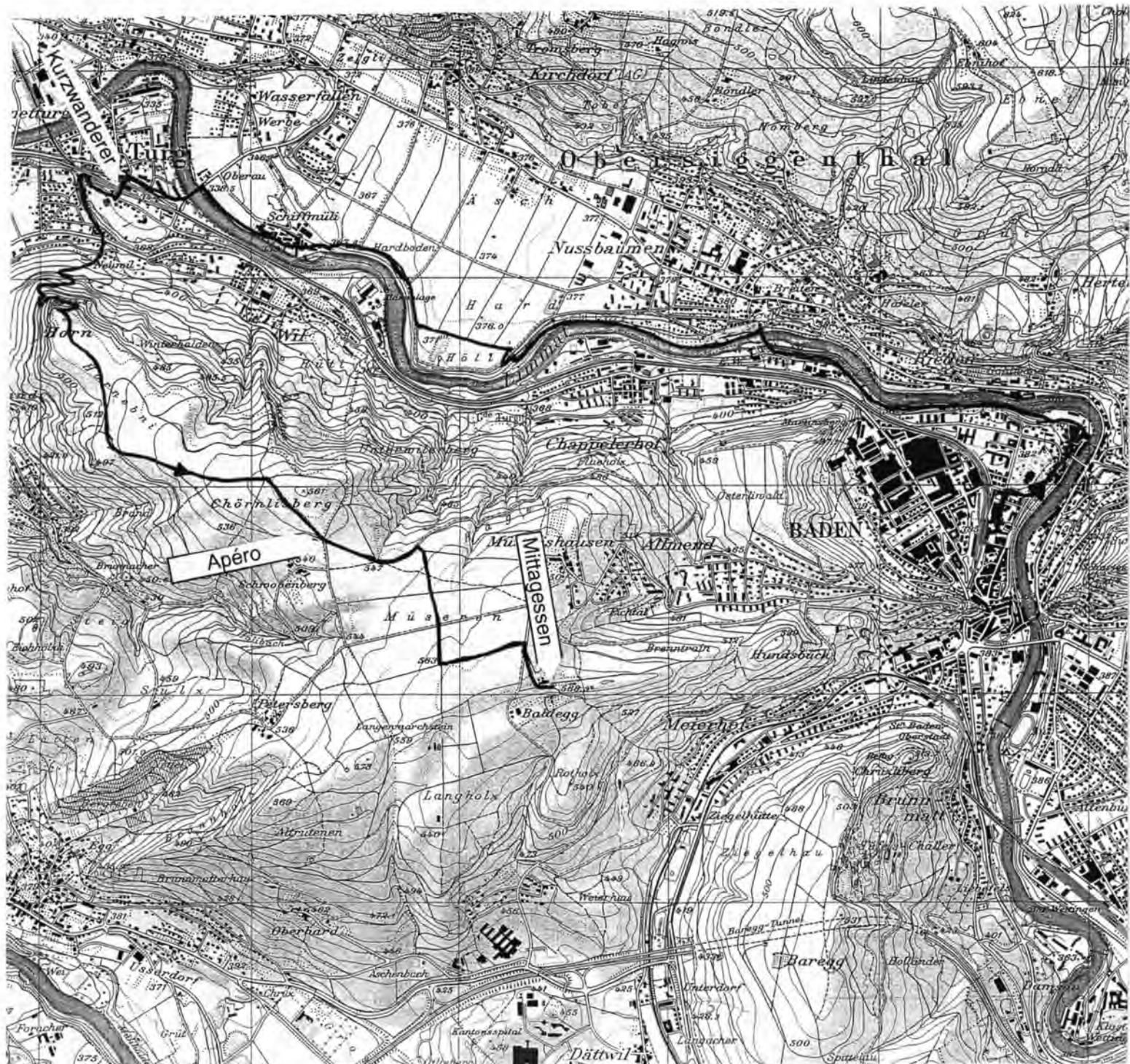
Richtung Bern

Baden ab 15.47, 16.22, 16.47

etc

## ... und am Schluss zur Happy Hour am Rundä im Restaurant Musikhof im Posthof.

Landeskarte 1:25'000 Blatt 1070 Baden



## 555. Wanderung vom 29. Juni 2006

Die 36 Teilnehmer:

Aero	Klex (Aarau)	Rocco
Ajax	Kongo	Röhre
Boy	Löt	Schlich
Chlotz	Mex	Sinus
Chrusel	Micky	Spick
Contra	Mikro	Strolch
Egü	Noah II	Tardo
Feger	Patsch	Toko
Fly	Plausch	Wiesel
Jump	Rauf	Wurf
Kauz	Rido	Zahm
Keil (Aarau)	Riss (Aarau)	Zwirbel

Vor 150 Jahren sind die Schaffhauser ausgewandert, Existenzlose, nach Amerika. Heute wandern sie immer öfters, KTV-Rentner, jenseits des Rheines.

Brücken sollen geschlagen werden, zwischen Schaffhausen und dem Aargau, über Zürich hinweg, erklärt Strolch knapp 3 Stunden nach dem Start in Baden beim Apéro. Er weist auf den Ursprung des einheimischen Gebäcks und die Besonderheiten des Birnenstorfer-Tropfens hin. Mit **t** und nicht mit **d** geschrieben. Wieder eine Abgrenzung zu den Zürchern.

Treffpunkt für die Kurzwanderer ist die SBB Haltestelle Turgi. Zwei Farbenbrüder des hochwohlloblichen KTV Aarau harren bereits der Vollwanderer. Ich unterhalte mich mit Klex und Keil, wir finden Gemeinsamkeiten aus früheren Zeiten. Kartelltag, Hochsprung, Staffeten mit dem Stab und mit dem Bier. Die Zeiten sind schneller geworden aber auch anders. Wir sprechen über BBC. Aber da hören wir sie, dann sehen wir sie, die dreiundzwanzig Wanderer. Flach sei der Weg von Baden bis hierher verlaufen. Herzliche Begrüssung.

Uns steht der Aufstieg zu den Süd- Lägern bevor. Das Strässchen verengt sich zu einem Weg und dann zu einem Pfad.

Einerkolonne, Dickicht, Zeckengefahr. Nicht halb so schlimm, Rötungen erkennt man, und nach 2 Wochen Antibiotika ist alles vorbei. Keine Theorie, selber erlebt. So mein Vordermann, mein folgender Mann bestätigt. Was dazu wohl Boy sagt ?

Die Gespräche verstummen, es wird steil und das Hemd nass.

30 Schnaufende schleppen ausgerüstet je 100 Kilo 120 Meter hinauf zum Gebensdorfer Horn.

Ich rechne und folgere: Gleiche Arbeit wie zum Hochhissen eines Quaders beim Pyramidenbau.

Wunderbarer Aus- und Weitblick . Chlotz erklärt: Ganz links die Reuss aus Luzern, dann die Aare von Bern und rechts die Limmat von Zürich. Gemeinsam fließen sie am PSI, dem Paul Scherrer Institut vorbei und bei Koblenz in den Rhein. Von Schaffhausen kommend, nach Basel fließend. Fly und Chrusel nicken.



Wir verschieben uns zum Apéro, dem Ort der ersten Gemütlichkeit. Uns erwartet eine 5 köpfige Vorhut. Sie wollten nicht abgehängt werden, sie starteten in Turgi eine Stunde vor uns.

Dank für die Bewirtung, Chlotz und Strolch. Solche Zugaben der Organisatoren werden fast als zu selbstverständlich genommen.

Der Ehrenkantus "... das Semester ist so schnell vorbei" gilt Helen, der Frau von Chlotz.

Dinnen oder draussen ? Beim Restaurant Baldegg berät sich das Organisationskomitee.

Richtiger Entscheid. Bald wird es zu regnen beginnen.

Wir haben einen Erstwanderer unter uns. Von einem nicht genannt sein wollenden Götti wurde Mikro in seine Aufgaben bestens eingeführt.

Wir singen, leicht zu hoch, aber laut · "Trautes Schätzchen" , 3 Strophen und für zusätzliche 50 Franken den Refrain ein zweites Mal.

Wir freuen uns über die Dreierdelegation des KTV Aarau, dass Hedi uns Rauf zugeführt hat und über die Anwesenheit von Egü.

Die Torte, der Kaffee sind serviert, Bestellstop ist verhängt und Rido schreitet zur Verkündung der Quote. Gut aufgerundet habe er für die netten Aargauerinnen.

Das ist ja weniger als halb so viel, als wenn ich mit meiner Frau heute Abend ausgehen würde, höre ich vom Nachbartisch.

Was man dank Wandergruppe während einem Jahr sparen kann !



Kauz führt die nimmermüden Wanderer zum Bahnhof Baden, eine Minderheit besteigt den Bus um 15:13.

Buchelis Aufhellungsprognosen werden Wirklichkeit, Tische getrocknet und Bierflaschen aufgefahren. Aargauische der Brauerei Müller in Baden, mit Original-Schnappverschluss.

Eine stattliche Schar von Trinkhaften prostet sich zu.

Die Busse fahren alle halben Stunden.

Nach wiederholter Verschiebung besteige ich mit Frohgelauten um 16:47 den Bus. Zurück lassen wir drei Nimmermüde.

Jump, 30.06.06.

